

ONLINE-SEMINAR

Wer kennt das nicht?

Das Spritzen will diese Woche einfach nicht klappen.

Einmal blöd gestolpert und jetzt 'ne schmerzhaftes Gelenkeinblutung.

Oder es haben sich Hemmkörper gebildet und die Therapie raubt einem Zeit und den letzten Nerv!

Welche Methoden können mir dabei helfen mit solchen und ähnlichen Situationen umzugehen und wie machen andere das eigentlich?



Gut informiert zu sein, kann den entscheidenden Vorteil bringen.

Auch in Zeiten von Corona.

Wir möchten Sie herzlich einladen,
zu unserem Online-Seminar

Krisensituationen meistern

am 10. Dezember 2020, um 20.00 Uhr.



DEUTSCHE HÄMOPHILIEGESELLSCHAFT
zur Bekämpfung von Blutungskrankheiten e.V.

Region Rheinland-Pfalz
und Saarland

WAS IST NOCH WICHTIG?

Referent:

Rafael Voigt-Amion

Dauer:

ca. 30 Minuten Informationen und ausreichend Zeit, um Fragen zu stellen.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos

Voraussetzungen:

Sie benötigen lediglich eine stabile Internetverbindung, einen PC, Laptop oder Tablet mit Lautsprecher.

Seien Sie dabei. Wir freuen uns auf Sie.



Der Vortrag richtet sich an Personen, die entweder direkt oder indirekt von Krisensituationen eines Hämophiliepatienten betroffen sind. Das können Eltern sein, aber auch Kinder oder Lebenspartner und selbstverständlich der Hämophile selbst.

Inhaltlich wird Basiswissen über Stressmanagement und Krisenbewältigung vermittelt. Da es sich bei Krisensituationen stets um Momente höchster Anspannung und Adrenalinausstoß handelt ist der Umgang mit Stress kein zweitrangiges Thema.

Zur Stressbewältigung wird auf neurologische Auswirkungen von Stressfaktoren eingegangen, vertiefend werden Wirkfaktoren erklärt sowie Lösungsmöglichkeiten erörtert. Nachfolgend werden Krisensituationen kategorisch vorgestellt, neurologische Hintergrundprozesse erklärt, sowie Handlungspläne vorgestellt.

Referent: Rafael Voigt-Amion ist Psychologe mit Schwerpunkten in den Bereichen klinische-, kommunikations- sowie Arbeitspsychologie. Sein Einsatz für die DHG ist für ihn besonders interessant, weil er selbst Betroffener ist (schwere Hämophilie A). Auch sein Leben und der Alltag seiner Familie wurde geprägt durch die Erkrankung. Daher freut er sich besonders, seine fachlichen Fähigkeiten zur Verfügung stellen zu dürfen und dabei einen anregenden Austausch zu führen.

Anmeldungen bis zum 6. Dezember 2020 an ruth-susanne.hansen@dhg.de

Sie erhalten in jedem Fall eine Anmeldebestätigung und nach dem Anmeldeschluss weitere Informationen zur Teilnahme.